

pathetisch, aber dafür hat es das Autorenduo geschafft, über fast 400 Seiten hinweg sehr gut zu unterhalten und dabei immer wieder Informationen aus Einsteins Leben einzustreuen. Auch wenn „Einstein Versprechen“ aus wissenschaftshistorischer Sicht ziemlich zweifelhaft ist, dürften physikinteressierte Buchliebhaber dennoch ihre Freude daran haben.

Maike Pfalz

C.F. v. Weizsäcker im Kontext

Am 28. Juni dieses Jahres wäre Carl Friedrich von Weizsäcker 100 Jahre alt geworden. Die große Bandbreite seines Werks ist immer noch verblüffend: So hat er nicht nur in seinem eigentlichen Fachgebiet der Physik Herausragendes geleistet, sondern sich auch in der Philosophie, Religion und Politik profiliert.

Dieses Spektrum deckt die vorliegende CD-ROM ab, denn sie enthält neben den bekannten populärwissenschaftlichen und politischen Büchern auch Vortragstexte, Briefe sowie die bahnbrechenden Originalveröffentlichungen aus den 30er-Jahren zum Bethe-Weizsäcker-Zyklus. Insgesamt kommen so über 10 000 Seiten zusammen, die sich durch Volltextsuche, Wort-, Sach- und Personenregister erschließen lassen.

Die Installation der nötigen

Software verläuft problemlos und geht fix von der Hand. Zwar läuft sie offiziell nur unter Windows, doch die Windows-kompatible Laufzeitumgebung Wine unter



Michael Drieschner (Hrsg.): C.F. von Weizsäcker im Kontext
Verlag Karsten
Worm, InfosoftWare, Berlin, CD-Rom, Privatkundenlizenz 98 €, ISBN 9783932094798

Linux hatte mit der Installation kein Problem. Nach der Installation erwartet den Benutzer ein dreispaltiges Layout, verteilt auf zwei Fenster. Hilfe findet sich im beiliegenden Booklet und auf der Homepage des Verlages.¹⁾ Von diesem Angebot sollte man unbedingt Gebrauch machen, damit man das Volltext-Retrievalsystem auch ausnutzen kann.

Die Möglichkeiten im Text zu recherchieren, sind vielfältig. Hier spielt die verwendete Software ihre Stärken aus. So liefert die Eingabe des Wortes „Ur“ sofort die erwarteten Treffer zu Weizsäckers Ur-Theorie. Die Benutzerfreundlichkeit der Software lässt jedoch etwas zu wünschen übrig. Die Schriftgröße kann zwar verändert werden, jedoch nur für die gesamte Anwendung und nicht für den Volltext alleine. Dagegen bleibt die Schrift-

größe der Suchresultate unverändert. Die Schriftart des Volltextes lässt sich überhaupt nicht einstellen, sodass man am Bildschirm mit einer Serifenschrift konfrontiert ist, die das Lesen am Bildschirm nicht gerade erleichtert.

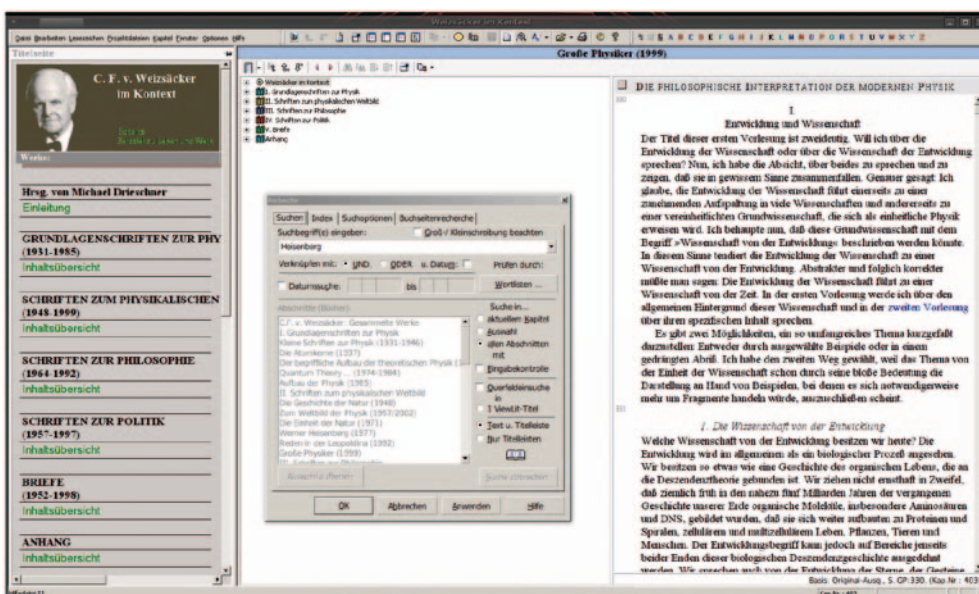
Die Exportfunktion beschränkt sich auf Kapitel und markierte Abschnitte und ist nur über Umkopieren in ein einziges Format (RTF) möglich. Hier hätte man sich eine einfachere Lösung mit mehr Formaten (z. B. ODF oder PDF) gewünscht. Das Kopieren in externe Textverarbeitungssysteme funktioniert über die Zwischenablage, jedoch werden die originalen Seitennummern mit in den Fließtext übernommen. Die Software selbst könnte um einige Funktionen bereichert werden, vor allem um das Lesen am Bildschirm ergonomischer zu gestalten. Doch trotz der genannten Verbesserungswünsche macht es dank der diversen Register und der Volltextsuche Freude, sich von Weizsäckers Denken quer durch alle Textsorten zu erschließen.

Daher mein Resümee: Inhaltlich ist diese CD-ROM top. Die Ergonomie lässt zwar Wünsche offen, doch die vielfältigen Suchoptionen sind hervorragend. Da das Produkt seine Stärken in der Volltextsuche besitzt, ist es für Rechercharbeiten und Studienzwecke sehr gut geeignet.

Matthias Hahn

Dr. Matthias Hahn,
Fachinformationszentrum (FIZ), Karlsruhe

+1) www.infosoftware.de/ViewLit.html



Die CD-ROM bietet vielfältige Suchoptionen, mit denen sich das Werk des 2007 verstorbenen Physikers und Philosophen Carl Friedrich von Weizsäcker in seiner ganzen Bandbreite erschließen lässt.